



# Lichtenberger

## Gemeindennachrichten Nr. 10/2008



### Christbaum 2008

Zur weihnachtlichen Gestaltung des Vorplatzes beim Gemeindeamt wurde ein beleuchteter Christbaum aufgestellt. Den Baum spendete dieses Jahr Familie Osim (Sonnenweg).

### Feiertagsregelung Gemeindeamt

Das Gemeindeamt bleibt am Mittwoch, den 24. Dezember geschlossen.

Zu Silvester am 31. Dezember können Sie Ihre Anliegen zu den üblichen Bürgerservicezeiten (7.00 - 12.00 Uhr) im Gemeindeamt erledigen.

### Inhaltsverzeichnis

<b>Bürgermeistereditorial</b>	<b>2</b>
<b>Amtliches/Infos</b>	<b>3 - 13</b>
Heizkostenzuschuss	3
Gemeinderatssitzung	4, 5
Kanalverschmutzung	7
Blutspendeaktion	8
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>14</b>
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>15 - 17</b>
Kindergartenanmeldung	15
Adventmarkt der VS	16
<b>Termine</b>	<b>18 - 20</b>
Veranstaltungskalender	20
Ärztendienstplan	20

**Extra: BONUSBLATT zum Herauslösen im Innenteil dieser Ausgabe!**

## Advent in Lichtenberg

**Zeit, innezuhalten, sich über das Erreichte zu freuen.**

**Zeit, sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.**

**Zeit, neue Energien für kommende Aufgaben zu sammeln!**

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009 wünschen Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Vizebürgermeister Josef Kastner, alle Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten!

Gemeinde Lichtenberg  
4040 Gisstraße 1  
T: 07239/6708 • F: 07239/6708-46  
www.lichtenberg.ooe.gv.at  
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at

# Schon wieder ist ein Jahr vorbei!

**M**anchmal, liebe Lichtenbergerinnen und Lichtenberger, scheint es mir, als ginge durch die Hektik der Weihnachtszeit, durch den Stress, welches Geschenk endlich ausgewählt werden muss, der Sinn der Weihnacht verloren.

Heute nutze ich die Gelegenheit um **Danke zu sagen** bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie beim Amtsleiter für die äußerst gute Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung seit meinem Start als Bürgermeisterin. Auch der **Tag der offenen Tür** im Gemeindeamt war ein **voller Erfolg** aufgrund des Engagements der Bediensteten und natürlich durch Ihren geschätzten Besuch!

## Abfallgebühren-Gutschrift

Durch das **positive Betriebsergebnis** des Jahres 2007 konnte eine **Rücklage** gebildet werden, die nun an die Haushalte zurückgegeben wird. Die Abfallgebühren wurden auch für das kommende Jahr nicht erhöht und sind damit bereits seit 2007 unverändert! Aufgrund der im heurigen Jahr durchgeführten **Optimierung** im Bereich der Müllabfuhr konnte eine Verringerung der Sammelzeit und eine Gleichbehandlung der an die Abfallabfuhr Angeschlossenen erreicht werden. Die dabei erzielten Einsparungen ermöglichten der Gemeinde, eine einmalige Gutschrift von 10 % der Jahresgebühr zu gewähren.

Mit anderen Worten: **Ein Monat Müllabfuhr ist im Jahr 2009 kostenlos!**

## Projekt: Neues Ortszentrum

Nachdem sich das Architekturbüro **two in a box** bereits ausführlich mit der Gestaltung des Ortsplatzes aus-

einandergesetzt und umfangreiche Vorarbeit geleistet hat, wurde dem Team ein **weiterführender Auftrag** erteilt.

Ein innerer Kern wurde als neues Planungsgebiet definiert. Aus dem derzeitigen Stadium der Grobplanung soll für diesen inneren Kern eine Detailplanung ausgearbeitet werden. Diese **Konzeptplanung entspricht** einem fast fertigen **Bebauungsplan**, bei dem nur noch das Verfahren abzuwickeln ist.

Der Leistungsumfang dieses Auftrages beinhaltet Planungsfestlegungen hinsichtlich:

- Grundgrenzenabtausch
- Straßenverschwenkung
- Höhen
- max. nutzbare Flächen
- Parkplätze

## Funcourt Sportpark

Das Projekt soll beitragen, dass Kinder und Jugendliche eine adäquate und pädagogisch **wertvolle Spiel- und Freizeitstätte** bekommen. Ziel ist es auch Jugendliche zu sportlicher Betätigung zu motivieren, denn der Alltag ist geprägt von Bewegungsarmut.

Nicht nur Kinder brauchen Spielplätze - Jugendliche sollen genauso einen Platz bekommen an dem sie sich treffen und das **Gefühl der Gemeinschaft** erleben können. In unserem Projekt kommen die „wirklichen Experten“ zu Wort. Das heißt, die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit in zwei Workshops mitzureden und mitzubestimmen.

Im kommenden Frühjahr wird diese Multisportanlage im Bereich des bestehenden Sportparks **mit aktiver Mithilfe von Jugendlichen** und Kindern verwirklicht. Ein herzliches **Danke** an dieser Stelle den Grundbe-



## Sprechtage

Meine Sprechtage im Gemeindeamt:  
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:  
0676/847239211, 07239/6708-10.

E-Mail:  
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

sitzern **Josef und Martha Dumfart** sowie dem Sportverein Lichtenberg für die äußerst gute Zusammenarbeit.

## Weihnachtungswünsche

Ich wünsche allen eine fröhliche, besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie viel Glück im neuen Jahr. Prosit '09!

Daniela Durstberger  
Bürgermeisterin

# Was mich als Hundebesitzer stört ...



„Hundehalter führen keinen Goldesel an der Leine!“

...dass nicht jeder Hundehalter einen Goldesel an der Leine führt, denn dann würden die Goldnuggets eiligst in einem Sack verschwinden, um die nachfolgenden Passanten nicht durch deren Anblick zu irritieren.

Leider werden die von der Gemeinde aufgestellten Hundestationen noch immer von vielen Hundebesitzern hartnäckigst ignoriert. Auch für sprach- und leseunkundige Tierhalter ist die auf den, fast immer ausreichend angebotenen Hundesäckchen bildhafte Bedienungsanleitung leicht zu befolgen. Trotzdem weigern sich einige Hundebesitzer beständig, den Kot ihrer vierbeinigen Lieblinge zu beseitigen. Wodurch auch andere Tierliebhaber in einen schlechten Ruf geraten.

Leicht nachzuvollziehen, wenn direkt vor Haus- oder Garagenzufahrten Abfallprodukte der Tiere „geparkt“ und von gewissenlosen Hundehaltern zurückgelassen werden. (Hab ich mit eigenen Augen beim Sonntagsspaziergang erblicken müssen!) Die bei Spaziergängern beliebte Libenauerstrasse ist davon besonders betroffen. Besonders ärgerlich für mich als gewissenhafter Einsammler ist, wenn ich beim Beseitigen in den,

dreißig Zentimeter neben meinem Häufchen hinterlassenen Glückshaufen trete. Auch wenn in der Winterzeit ihr Liebling sein Geschäft bei Nacht und Nebel verrichtet, lässt sich dieses mit der, bei Spaziergängen in der Dunkelheit mitzuführenden Taschenlampe, leicht aufspüren und beseitigen.

Selbst wenn Sie in den nächsten Monaten die Gelegenheit haben, die Nuggets unter einer weißen Schneedecke zu vergraben - denken Sie bitte an den nächsten Frühling. Wir wollen doch alle, dass die ersten warmen Sonnenstrahlen unter der schmelzenden Eis- und Schneedecke das erste Grün hervorbringen und nicht die alten, braunen Kothaufen unserer vierbeinigen Freunde.

Auch für die Freunde größerer Vierbeiner- nämlich der Reiter- müsste noch eine Lösung seitens der Gemeinde und Reiter zu finden sein. Denn: kleine Tiere - kleine Haufen, große Tiere - große Haufen!

Auch diese werden auf Straßen und Gehsteigen im Ortsgebiet hinterlassen.

Gabriele Helfenschneider

## Heizkostenzuschuss

Rolf Plühmer/pixelio



Für die Winterperiode 2008/09 wird an sozial bedürftige Personen wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 350,00 bei Nichtüberschreitung der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und € 175,00 bei deren Überschreitung um bis zu maximal € 50,00.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2009 (Alleinstehende: € 772,40; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.158,08; je Kind: € 110,02) nicht übersteigt. Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben.

Die Antragstellung ist bis spätestens 15. April 2009 möglich. Bitte bringen Sie unbedingt die erforderlichen Nachweise (Einkommen, ev. Übergabevertrag) mit! Antragsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt Lichtenberg sowie unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) (Navigation: Bürgerservice - Formulare - Gesellschaft und Soziales)

## Öffnungszeiten Bücherei



**Mittwoch**

17:00 - 19:00 Uhr

**Sonntag**

08:45 - 11:00 Uhr

Adresse: Lichtenbergstraße 3  
4040 Lichtenberg

Leitung: Sylvia Ahrer

Tel.: 07239/20321

e-mail: buch.lichtenberg@aon.at

# Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2008

## Hebesätze für 2009

Sämtliche Hebesätze für die Erhebung der Steuern, Abgaben und Gebühren (Lustbarkeits-, Hundesteuer, Grundsteuer, etc) bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Lediglich die Interessentenbeiträge für Wasserleitungs- und Kanalanschlüsse werden an den Index angepasst. Im Bereich der Abfallwirtschaft wird im 1. Quartal 2009 an alle an die Abfallabfuhr angeschlossenen zum Stichtag 1. Jänner 2009 eine **einmalige Gebührengutschrift in Höhe von 10 %** der Jahresgebühr gewährt. Die Gebühren für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallabfuhr werden in den nächsten Tagesordnungspunkten näher behandelt.

## Voranschlag für 2009 und Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2009 - 2012

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2009 konnte neuerlich im ordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt werden. Den Einnahmen in Höhe von € 3.780.300,- stehen Ausgaben in Höhe desselben Betrages gegenüber.

Im außerordentlichen Haushalt wird bei € 785.600,- Einnahmen und € 986.600,- Ausgaben ein vorläufiger Abgang von € 201.000,- entstehen.

Der Investitionsplan zeigt, dass die Finanzierung der einzelnen Vorhaben innerhalb des vierjährigen Betrachtungszeitraumes sichergestellt werden kann. Zu den wichtigsten außerordentlichen Projekten zählen u.a. der Planetenwanderweg, der neue Fun-Court (Multisportanlage), die Errichtung einer Zuschauertribüne beim Sportpark. Überdies scheinen natürlich im Finanzbe-

reich der außerordentlichen Vorhaben diverse Ausfinanzierungen von früheren Projekten auf.

## Aufnahme eines Kassenkredites für das Finanzjahr 2009

Der Kassenkredit im Rahmen von € 500.000,- wurde an die best- und billigstbietende Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf vergeben.

## Wasser- und Kanalgebührenordnung 2009

Bei den Wasser- und Kanalgebühren wurde lediglich **jeweils die Anschlussgebühr dem Index angepasst** (Erhöhung + 3,77 %). Die aktuellen Tarife finden Sie auf Seite 12.

## Abfallgebührenordnung 2009

Da der Bereich Abfallwirtschaft kostendeckend geführt werden kann, wurde von einer Erhöhung der Abfallgebühren abgesehen. Überdies wird an alle an die Abfallabfuhr angeschlossenen zum Stichtag 1. Jänner 2009 eine einmalige Gutschrift in Höhe von 10 % der Jahresgebühr gewährt.

Diese Gutschrift resultiert aus einer aus dem Jahr 2007 angehäuften Rücklage sowie aus Einsparungen aufgrund der durchgeführten Optimierung der Sammelroute. Sie finden die Übersicht der gültigen Abfallgebühren auf Seite 10.

## Bericht des Obmannes über die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses

Bei der Prüfungsausschusssitzung vom 11. November 2008 wurde eine

Kassen- und Belegprüfung sowie eine Kontrolle der Steuer- und Abgabenrückstände vorgenommen. Dabei gab es keine Beanstandungen.

## Festlegung von zusätzlichen „Gelben Linien“ für die Gebiete Gisstraße/Osbergerweg, Geitenedtstraße, Asbergring II

In den Gebieten Gisstraße/Osbergerweg, Geitenedtstraße und Asbergring II wurde auf Grundlage vorliegender Planunterlagen und Variantenberechnungen des Zivilingenieurbüros Kurz zusätzliche Gelbe-Linien festgelegt.

Die Erweiterung des Gelbe-Linien-Planes räumt der Gemeinde Lichtenberg die Chance ein, höhere Förderungen des Landes OÖ, im Falle einer zusätzlichen Kanalerweiterung, zu erhalten. Die **Ausdehnung der Gelben-Linien** zum genannten Bereich **bedeutet** jedoch **nicht**, dass automatisch eine **Bauverpflichtung** für die Verlegung eines **öffentlichen Kanales** besteht. Die Entscheidung, ob nun der Kanal im Gebiet Gisstraße/Osbergerweg, Geitenedtstraße und Asbergring II kommt, wird nach gründlicher Wirtschaftlichkeitsanalyse fallen.

## Bebauungsplan „Außerwegerstraße“; Genehmigungsbeschluss

Für den Bereich „Außerwegerstraße“ wurde der Genehmigungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 30 gefasst.

## Fun-Court (Multisportanlage) - Finanzierungsplan

Im Bereich der Sportanlage Neulichtenberg soll ein Fun-Court für Kinder und Jugendliche errichtet werden.

Die Kosten für die Multisportanlage belaufen sich auf voraussichtlich € 133.000,--. Nun wurde der diesbezügliche Finanzierungsplan beschlossen. Demnach bringt die Gemeinde € 55.000 für dieses Vorhaben auf. Die verbleibenden Kosten können durch Förderungen des Landes Oö sowie durch Bedarfszuweisungen sichergestellt werden.

#### Hort Lichtenberg - Adaptierung der Trägervereinbarung

Die Oö. Hilfswerk GmbH (Betreiber des Lichtenberger Hortes) ersuchte um Übernahme der Abgänge bis zu einem Betrag von € 10.500,-- (bisher € 7.500,--), wozu der Abschluss einer neuen Trägervereinbarung erforderlich ist. Begründet wurde dieses Ansuchen mit dem neuen Oö. Kinderbetreuungsgesetz und der Elternbeitragsverordnung für Kindergärten

und Horte sowie der höheren Personalkosten. Der Gemeinderat genehmigte die neue Trägervereinbarung.

#### Musikverein Pöstlingberg und Umgebung; Subventionssansuchen 2009

Der Gemeinderat gewährte dem Musikverein Pöstlingberg und Umgebung für die kulturellen Leistungen und seine großartige Jugendarbeit ein Gesamtsubvention von € 2.000 für das Jahr 2009.

#### Festlegung des Sitzungsplanes für das 1. Halbjahr 2009

Der Gemeinderat hat nachstehenden Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2009 festgelegt:  
Dienstag, 10 März  
Dienstag, 5. Mai

Dienstag, 23. Juni  
jeweils um 19.30 Uhr

#### Dringlichkeitsantrag; Resolution an die Bundesregierung betreffend drohende Postamtsschließungen und Personalabbau

Der Gemeinderat Lichtenberg stellt einen Resolutionsantrag betreffend der aktuellen Diskussion hinsichtlich der geplanten Postamtsschließungen.

Es wird volle Transparenz in der laufenden Diskussion über die neuerliche Postamtsschließungswelle gefordert. Der Gemeinderat lehnt die geplante Schließungswelle und den damit verbundenen Personalabbau von 9000 Mitarbeitern ab und fordert die Vorlage eines neuen Unternehmenskonzeptes für die Post.

## Auszeichnung für Firma Sano



Die Rundschau würdigte kürzlich jene oberösterreichischen Wirtschaftsbetriebe, die sich durch besonders wegweisende Innovationen auszeichnen.

Dabei wurde Firma Sano Transportgeräte GmbH der regionale Wirtschaftspreis Schrittmacher 08 verliehen! (siehe Foto)

Die Gemeinde Lichtenberg gratuliert zu dieser Auszeichnung und wünscht auch für die Zukunft viele weitere innovative Ideen.

## Lichtenberg schreibt Geschichte



pixelio/korkey

### Wussten Sie,

... dass es in Lichtenberg einmal einen Schierzeuger gab? Der Kunödt-Toni (Anton Hengstschläger) betrieb auf dem Lichtenberg das Gasthaus „Touristenheim“ unterhalb vom Giswirt. Als um die Jahrhundertwende der Schilauflauf in Linz Eingang fand, kamen an den Wochenenden immer mehr Schisportbegeisterte auf die Gis - erst mit der großen Alpenstange, dann immer öfter mit Doppelstöcken.

Eines Tages hinterlegte ein Linzer Schifahrer seine Schier, um sie nicht dauernd hin und her schleppen zu müssen. Toni besah sich dieses neumodische Zeug und stellte nach dem vorhandenen Muster für sich ein Paar Schier her. Dabei kam ihm der Gedanke, dass er in seiner freien Zeit – im Sommer war auf der Gis nicht viel los – als handwerksmäßiger Schimacher solche „Bretter“ herstellen könnte.

So ist der Toni Hengstschläger ein bekannter Schierzeuger geworden. Übrigens auch einer, der Erfindungen machte, Patente besaß und bei der Linzer Landesausstellung 1909 mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde. Seine Eschenschier Marke „Dachstein“ - nach norwegischer Fassung gefertigt – fanden reißenden Absatz. Der Eschen-Doppelstock und die „Moser-Gerin-Bindung“ (später Linzer Bindung genannt) waren seine Erfindungen.

Beitrag: OSR Karl Unterbruner

## Tag der Gemeinschaft



Thomas und Markus Danninger (Smile)

Die Gemeinde lud Ende November zum „Tag der Gemeinschaft“ ins Gasthaus Holzpoldl ein. Über 100 Senioren folgten dieser Einladung und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei einem gemeinsamen Imbiss.

Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Vortrag „Die Misstrauensgesellschaft“ von Dr. Werner Beutelmeyer. Dr. Beutelmeyer – bekannt aus

Rundfunk und Fernsehen – versteht es, interessante Fakten in launiger Form darzubieten. Bei seinem Vortrag ging er der Frage „Ist Vertrauen eine Mangelware geworden?“ auf den Grund.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Patrick und Kerstin Leeb sowie Markus und Thomas Danninger von der Musikgruppe Smile.



v.l. Schulausschussobmann Draxler, Bgm. Durstberger, Referent Dr. Beutelmeyer

## Jungbürgerfeier 2008



Ende Oktober folgten 31 Jugendliche der Einladung zur JungbürgerInnenfeier der Gemeinde und sorgten für Stimmung im „Kinosaal“ im Musikprobenraum.

Der Film „Thank you for smoking“ bot Unterhaltung und regte zum Nachdenken an. Bei Popcorn, Pizzatecken und Getränken war es so richtig gemütlich.

Schul- und Jugendausschussobmann Arno Draxler hieß die Jugendlichen, die Mitglieder des Ausschusses und Bürgermeisterin Daniela Durstberger herzlich will-

kommen und hob die Bedeutung der Jugend für die Gesellschaft hervor.

Noch lange nach dem Film stand man gemütlich beisammen! Ein Dank an euch JungbürgerInnen für die Teilnahme sowie an alle, die zum Gelingen der Feier beitrugen!



Franz Steininger (Wanderkino): „Thank you for smoking“ - Film ab!

# Verunreinigung der Kanalnetze



Gerda G./pixelio

Abwasser-Kläranlage; Belebungsbecken zur biologischen Reinigung

**G**edankenlose Müllentsorgung über den Kanal verursacht hohe Schäden und Kosten. Durch Kamerabefahrungen in den Kanalnetzen muss immer wieder festgestellt werden, dass die Kanalstränge sehr verschmutzt sind, insbesondere durch Fette und Öle.

Alles, was über Waschbecken, Klosetts, Waschmaschinen, Bodenabläufe und Schächte ins Kanalnetz gelangt, muss über etliche Kilometer bis zur Kläranlage abgeschwemmt oder gepumpt werden.

Fremdabfälle, die über das Kanalnetz entsorgt werden, führen zu Ablagerungen und Verstopfungen, ja sogar zu Störungen im biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage. Hohe Kosten für Instandsetzung und Sanierung sind die Folge und werden schließlich vom jedem einzelnen Kanalbenutzer getragen.

Nachstehende Anmerkungen sollen helfen, die Anlagen zu erhalten und die laufenden Betriebskosten so gering wie möglich zu halten:

- **Feststoffe** belasten den Kanal unnötig und müssen aus dem Wasser entfernt werden. Daher gehören Wegwerfwindel, Feuchttücher, Slipeinlagen, Tampons,

Kondome, Strümpfe, Textilien, Verpackungen, Zahnbürsten, Wattestäbchen, Rasierklingen, Zigarettenstummeln, Katzenstreu, usw. in die Restmülltonne

- **Küchenabfälle** werden in den Kanälen in Verbindung mit Wasser fest und führen zu erheblichen Ablagerungen und Verstopfungen. Dies führt zu verstärkten Geruchsbelästigungen. Speisefette und -öle, Frittieröl, Bratpfannenreste, Altspeiseöle, Speisereste, Kaffeesatz, usw. nicht über den Kanal entsorgen!!!

**Speisefette**, Speise- und Frittieröle (auch kleine Mengen) sammeln und **im Altstoffsammelzentrum abgeben**.

**Küchenabfälle zum Kompost** oder zur Biosacksammlung.

- Dass Treibstoff, Petroleum, Verdünnern, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Fahrzeugreinigungsmittel, sonstige Gifte und Chemikalien, Arzneimittel, Farben und Lacke, Zement und Mörtelreste, usw. nicht in den Kanal gehören, versteht sich von selbst.

## Jobs/Stellenangebot

Das Bezirks seniorenheim Walding sucht: **Diplomkrankenschwester/Pfleger** für 20 - 40 Wochenstunden

Bewerbungen direkt an das Bezirks seniorenheim Walding, Reiterstraße 12, 4111 Walding, Tel. 07234/83573

**AltenfachbetreuerIn** für 25 Wochenstunden und **HeimhelferIn** für 10 Wochenstunden gesucht.

Bewerbungen bitte an OÖ Hilfswerk GmbH, Stefanie Wagner, Tel: 07212/3012, Auf der Bleich 2a, 4181 Oberneukirchen

## SelbA-Zeitzeugen berichten



Die SelbA Gruppen Lichtenberg haben das Jubiläumsjahr 2008 zum Anlass genommen, eine Dokumentation zu **90 Jahre Oberösterreich** zu erstellen.

Zeitzeugen berichten darin über die Geschehnisse der letzten Jahrzehnte, über ihre Erlebnisse und darüber, wie aus dem Erzherzogtum ob der Enns, das Bundesland Oberösterreich wurde. Viele Befragte blicken auf ihr Leben zurück, ziehen Bilanz, erzählen wie sie aufgewachsen sind, was sie erlebt haben.

Die Broschüre ist gegen einen Druckkostenbeitrag von € 2,- bei Veronika Leiner, Tel. 07239/ 6552 erhältlich.

## Rechtsberatung

Rechtsanwalt Dr. Reinhold Lingner bietet für Lichtenberger Gemeindeglieder eine erste kostenlose Rechtsberatung in seinem Wohnhaus (Lierzbergerweg) an. Um Voranmeldung unter Tel. 07239/6391 wird gebeten.

# Spende Blut, rette leben! - Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt herzlich zur Blutspendeaktion am **23. Dezember 2008** von **15.30 - 20.30 Uhr** im **Pfarrheim Lichtenberg** ein.

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.



Bernardo Peters-Velasquez/pixelio

## Blutspende-Gewinnspiel:

Das Rote Kreuz startete das Wintergewinnspiel, bei dem alle Blutspender noch bis 30. Jänner 2009 teilnehmen können.

Zu gewinnen gibt es: 3 Wellness-Wochenenden (3 Übernachtungen für 2 Personen), 3 x 2 Gold-Tickets für den Formel1-Grand-Prix von Ungarn und 3 x 1 Gutschein für einen Frühjahrsputz in der Höhe von € 250,-.

Ziel dieser Aktion ist besonders in der Zeit vor und nach Weihnachten zur Blutspende zu motivieren. Bitte kommen auch Sie Blut spenden!

Weitere Blutspendetermine finden Sie unter [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at).

Bei Fragen wenden Sie sich an die **Blutspende-Hotline: 0800/190190**

## Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

### In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

### In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:
- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

### In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

### In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis

### In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria-gebieten



# Müllabfuhrtermine 2009

Rayon 1	Rayon 2	Rayon 3
Aichbergerweg	Asbergring	Am Bachl
Aignerstraße	Asbergstraße	Buchengasse
Altlichtenbergstraße	Auf der Gis 1, 2	Derflerstraße
Albansederweg	Birkengasse	Ebnersiedlung
Am Holzpoldgut	Ebengasse	Ebnerstraße
Am Reisingergut	Eidenberger Straße	Eichengasse
Außerwegerstraße	Eschenstraße	Erlengasse
Breuerweg	Geitenedtstraße	Gerstmayrweg
Denkmayrweg	Gisstraße ab Nr. 10	Gisstraße 1, 2
Dorfstraße	Hametnerstraße	Im Sonnendorf
Elmerweg	Im Hopfengarten	Kastnerstraße
Gewerbezeile	Kaiserberg	Kindergartenstraße
Gramastettner Straße 10	Kramerweg	Lärchenweg
Güttenbergerweg	Kranzlerweg	Libenauerstraße
Höllerstraße	Lexnweg	Lichtenbergstraße bis Nr. 20
Lichtenbergstraße ab Nr. 23	Mühlbergerstraße	Schmiedbachweg
Lierzbergerweg	Osbergerweg	Schmiedgraben
Pflixederweg	Riedererweg	Sonnenweg
Pöstlingbergstraße	Teuschingerweg	Steiningerweg
Stadtblick	Wipflerbergstraße ab Nr. 16	Übersederweg
Tischlerweg		Wohnpark
Trefflingersiedlung bis Nr. 43		Zur Kühlen Luft
Wipflerbergstraße 1, 12		
Zehentweg		

Intervall	Rayon 1 (Abfuhr Dienstag)		Rayon 2 (Abfuhr Dienstag)		Rayon 3 (Abfuhr Montag)	
	2 Wochen (rotes Pickerl)	30.12.2008 13.01.2009 27.01.2009 10.02.2009 24.02.2009 10.03.2009 24.03.2009 07.04.2009 21.04.2009 05.05.2009 19.05.2009 <b>03.06.2009</b> 16.06.2009 30.06.2009	14.07.2009 28.07.2009 11.08.2009 25.08.2009 08.09.2009 22.09.2009 06.10.2009 20.10.2009 03.11.2009 17.11.2009 01.12.2009 15.12.2009 29.12.2009	30.12.2008 13.01.2009 27.01.2009 10.02.2009 24.02.2009 10.03.2009 24.03.2009 07.04.2009 21.04.2009 05.05.2009 19.05.2009 <b>03.06.2009</b> 16.06.2009 30.06.2009	14.07.2009 28.07.2009 11.08.2009 25.08.2009 08.09.2009 22.09.2009 06.10.2009 20.10.2009 03.11.2009 17.11.2009 01.12.2009 15.12.2009 29.12.2009	29.12.2008 12.01.2009 26.01.2009 09.02.2009 23.02.2009 09.03.2009 23.03.2009 06.04.2009 20.04.2009 04.05.2009 18.05.2009 <b>02.06.2009</b> 15.06.2009 29.06.2009
4 Wochen (blaues Pickerl)	13.01.2009 10.02.2009 10.03.2009 07.04.2009 05.05.2009 <b>03.06.2009</b> 30.06.2009	28.07.2009 25.08.2009 22.09.2009 20.10.2009 17.11.2009 15.12.2009	30.12.2008 27.01.2009 24.02.2009 24.03.2009 21.04.2009 19.05.2009 16.06.2009	14.07.2009 11.08.2009 08.09.2009 06.10.2009 03.11.2009 01.12.2009 29.12.2009	12.01.2009 09.02.2009 09.03.2009 06.04.2009 04.05.2009 <b>02.06.2009</b> 29.06.2009	27.07.2009 24.08.2009 21.09.2009 19.10.2009 16.11.2009 14.12.2009
6 Wochen (gelbes Pickerl)	27.01.2009 10.03.2009 21.04.2009 <b>03.06.2009</b> 14.07.2009	25.08.2009 06.10.2009 17.11.2009 29.12.2009	27.01.2009 10.03.2009 21.04.2009 <b>03.06.2009</b> 14.07.2009	25.08.2009 06.10.2009 17.11.2009 29.12.2009	26.01.2009 09.03.2009 20.04.2009 <b>02.06.2009</b> 13.07.2009	24.08.2009 05.10.2009 16.11.2009 28.12.2009

Abfuhrtermine für Abholbereich Gramastetten

Intervall	Termin	Intervall 4 Wochen
<b>2 Wochen</b>	30.12.2008	14.07.2009
	13.01.2009	28.07.2009
	27.01.2009	11.08.2009
	10.02.2009	25.08.2009
	24.02.2009	08.09.2009
	10.03.2009	22.09.2009
	24.03.2009	06.10.2009
	07.04.2009	20.10.2009
	21.04.2009	03.11.2009
	05.05.2009	17.11.2009
	19.05.2009	01.12.2009
	02.06.2009	15.12.2009
	16.06.2009	29.12.2009
	30.06.2009	
<b>4 Wochen</b>	30.12.2008	14.07.2009
	27.01.2009	11.08.2009
	24.02.2009	08.09.2009
	24.03.2009	06.10.2009
	21.04.2009	03.11.2009
	19.05.2009	01.12.2009
16.06.2009	29.12.2009	
<b>6 Wochen</b>	27.01.2009	25.08.2009
	10.03.2009	22.09.2009
	21.04.2009	03.11.2009
	02.06.2009	15.12.2009
	14.07.2009	

# Abfallgebühren 2009

Tabellenübersicht über die monatliche Müllentsorgungsgebühr in € (inkl. 10 % MWSt)

Tonnenvolumen	Intervall 2 Wochen	Intervall 4 Wochen	Intervall 6 Wochen
<b>60 l</b>	11,15	7,55	6,43
<b>90 l</b>	14,75	9,35	7,68
<b>110 l</b>	17,15	10,54	8,50
<b>120 l</b>	18,36	11,15	8,93
<b>240 l</b>	36,14	22,-	17,56
<b>770 l</b>	121,99	75,73	61,49
<b>1100 l</b>	205,41	139,32	118,99
<b>Müllsäcke (anstatt Mülltonne)</b>			
<b>60 l</b>	11,57	7,55	6,58
<b>90 l</b>	15,17	9,55	7,82
<b>zusätzliche Müllsäcke (erhältlich beim Gemeindeamt Lichtenberg)</b>			
<b>60 l</b>	€ 3,70 pro Stück		
<b>90 l</b>	€ 5,35 pro Stück		

## Mülltonnenbereitstellung

Die Mülltonnen müssen am Tag der Abholung **ab 7.00 Uhr** früh neben der Straße **bereitgestellt** werden. Die Mülltonnen bzw. Müllcontainer sind von Schnee freizuhalten, damit diese entleert werden können.

**Hinweis:** In der Tonne festgefrorener Müll wird nicht entsorgt.

## Christbaumentsorgung

Ab 5. Jänner 2008 können in **Neulichtenberg** (Pendlerparkplatz) und in **Altlichtenberg** (Gemeindeparkplatz) Christbäume entsorgt werden. Bitte befreien Sie Ihren Christbaum unbedingt vor La-metta und sonstigen Behänge vor der Entsorgung.

Ein Dank ergeht an dieser Stelle an Rudolf Leitner und Johann Harsch, die wie jedes Jahr ihre Anhänger für die Christbaumsammlung zur Verfügung stellen.

Die Abfallgebühr für sperrige Abfälle beträgt	€
bei Abgabe der sperrigen Abfälle je angefangenen 0,5 m <sup>3</sup>	15,95
für die Abholung sperriger Abfälle zusätzlich je angefangenen 0,5 m <sup>3</sup>	7,85

Die Abfallgebühr für biogene Abfälle beträgt	€
je abgeführter 10 l Biotonne/Woche	1,49
je abgeführter 23 l Biotonne/Woche	1,98
je abgeführter 120 l Biotonne/Woche	9,68

Die Abfallgebühr für Kompostierabfälle je m <sup>3</sup> angelieferten Material beträgt	€
Gras und Grünschnitt bzw. zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt	9,90
unzerkleinerter Baum- und Strauchschnitt	13,86

# Wasserprüfbericht

Chemische Parameter	Messergebnis		Einheit	Grenzwerte
	Fernwasser	Giswasser		
Temperatur	11,7	10,2	°C	
Farbe (sensorisch)	farblos, klar	farblos, klar		
Geruch (sensorisch)	kein	kein		
Bodensatz (sensorisch)	kein	kein		
Leitfähigkeit (20°C)	145	176	µS/cm	< 2500
pH-Wert	8,05	7,91		6,5 - 9,5
Nitrat	7,9	10,9	mg/l	< 50
Nitrit	< 0,01	< 0,01	mg/l	< 0,1
Ammonium	< 0,05	< 0,05	mg/l	< 0,5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,6	0,5	mg/l C	
Carbonathärte	3,6	4,2	° dH	
Gesamthärte	4,1	4,6	° dH	
Calcium	22,0	29,9	mg/l	< 400
Magnesium	4,5	2,0	mg/l	< 150
Chlorid	3,7	1,9	mg/l	< 200
Sulfat	5,9	10,2	mg/l	< 250
Eisen	< 0,030	< 0,030	mg/l	< 0,2
Mangan	< 0,010	< 0,010	mg/l	< 0,05

Bakteriologische Untersuchung	Messergebnis		Einheit	Grenzwerte
	Fernwasser	Giswasser		
Keimzahl (22 °C)	2	18	KBE/ml	max. 100
Keimzahl (37 °C)	3	2	KBE/ml	max. 20
Escherichia coli (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	KBE/100 ml	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	KBE/100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	KBE/100 ml	nicht nachweisbar

## Prüfungsdatum:

Fernwasser - September 2008

Giswasser - Oktober 2008

## Gemeindehomepage

Der stets aktuelle Wasserprüfbericht wird auf der Gemeindehomepage unter [www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at) veröffentlicht.

### Neue Busverbindung für Nachtschwärmer

Mit 14. Dezember 2008 ist der **neue Fahrplan für 2009** gültig. Neu für Lichtenberg ist die „Nachtsternverbindung“. Sie bietet eine attraktive Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln nachts nach Hause zu kommen. Der Bus fährt **täglich** – auch sonntags – von **Linz** (Hauptbahnhof), **Abfahrt 22.50 Uhr** nach Lichtenberg (Gemeindeamt). Ankunftszeit in Lichtenberg ist um 23.17 Uhr.

Neue Fahrpläne erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) und [www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at).

**Tipp:** Auf der Gemeindehomepage finden Sie auch einen vereinfacht dargestellten Fahrplan!

### Warum ich mit dem Bus fahre?



**Mag. Paul Schürz:** „Für rund € 250,- fahre ich ein ganzes Jahr die Strecke von Lichtenberg nach Linz und zurück. Ich habe keinen Reifenverschleiß, muss niemals Parkplatz suchen und mich nicht über Parkgebühren ärgern.“

Die *Fahrt*dauer ist nur unwesentlich länger als mit meinem Auto. Der kurze Fußweg von der Bushaltestelle zu meinem Büro tut gut und bringt außerdem meinen Kreislauf in Schwung.“

Die Gemeinde Lichtenberg unterstützt das Busfahren. Testen Sie das Angebot eine Woche lang gratis. Nähere Infos erhalten Sie im Gemeindeamt unter Tel. 07239/6708.

## Wassergebühren für 2009

Wasserbezugsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
für die ersten 100 m <sup>3</sup> eines Betriebsjahres	0,63/m <sup>3</sup>
für die restliche Bezugsmenge eines Jahres	1,31/m <sup>3</sup>
für die Entnahme aus Hydranten	3,28/m <sup>3</sup>

Für die Beistellung der Wasserzählereinrichtung bis 3 m<sup>3</sup>/h Durchflussmenge samt der amtlichen Eichung und der Abdeckung der Festkosten wird eine jährliche Grundgebühr je Anschluss an die Ortswasserleitung berechnet.

für bebaute Grundstücke	103,72
für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge von über 3 m <sup>3</sup> /h bis 20 m <sup>3</sup> /h	278,15

Für die Bereitstellung der Wasserleitung wird für angeschlossene aber unbebaute Grundstücke eine jährliche Wasserleitungsbereitstellungsgebühr erhoben. Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des an die Wasserleitung angeschlossenen, jedoch unbebauten Grundstückes.

bis 1000 m <sup>2</sup> jährlich pauschal	81,65
über 1000 m <sup>2</sup> jährlich pauschal	95,40

Wasserleitungsanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage	20,15
Mindestanschlussgebühr	2.619,50

## Kanalgebühren für 2009

Kanalanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m <sup>2</sup> Bemessungsgrundlage	25,30
Mindestanschlussgebühr	3.289,-

jährliche Kanalbenützungsgeld (inklusive 10 % MWSt)	€
je m <sup>2</sup> Bemessungsgrundlage	2,04
pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	1,18

In Ermangelung eines Wasserzählers wird pro Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz ein Jahresanfall von 35 m<sup>3</sup> Wasser verrechnet. Als Stichtag für die Ermittlung der Einwohner wird der 10. Jänner des Jahres festgelegt.

Mindestbenützungsgeld (inklusive 10 % MWSt)	€
Grundgebühr für Gebäude mit weniger als 100 m <sup>2</sup> Fläche und einem Wasserverbrauch von weniger als 35 m <sup>3</sup>	
Gebühr nach Fläche	204,-
Gebühr nach Wasserverbrauch	41,30

# Sicherheit auf Lichtenbergs Straßen

## Mehr Sicherheit bei der Kreuzung Neulichtenberg



Schüler überqueren den neuen Zebrastrreifen in Neulichtenberg

Auf Initiative von Berta Fehrer (Landgasthaus Holzpoldl) wurde im Rahmen der Aktion „Sicherheit auf dem Schulweg“ das Aufspritzen eines Zebrastrreifens sowie die Errichtung von Straßenlaternen in diesem Bereich veranlasst. Allerdings muss auch den Kindern bewusst sein,

dass in der Praxis auch Fahrzeuglenker nicht immer alle Gefahren rechtzeitig erkennen können. Es ist daher notwendig, sich auch vor dem Überqueren eines Zebrastrreifens zu vergewissern, dass herannahende Fahrzeuge rechtzeitig anhalten. Auf ein Sicheres Überqueren!

### Bessere Sicht durch Verkehrsspiegel



Eine weitere Aktion im Sinne von Verkehrssicherheit wurde mit der Errichtung einer „Vorrang geben“-Tafel sowie mit der Installation eines Verkehrsspiegels in der Mühlbergstraße gesetzt.

Ab sofort herrscht mehr Einsicht in den Kreuzungsbereich und herannahende Fahrzeuge können durch den Verkehrsspiegel besser und schneller gesichtet werden

## Ab sofort wird kontrolliert, ob Warnwesten auch wirklich getragen werden.



Nur 2 Kinder trugen Warnwesten

17.000 Kinderwarnwesten wurden in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Land Oberösterreich, AUVVA und UNIQA vom OÖ. Zivilschutzverband im September in die Volksschulen gebracht.

Diese Aktion ermöglicht es unsere Schulanfänger im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen. Allein in Oberösterreich verunglücken jährlich rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Mit Warnwesten erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder in den Morgen- oder Abendstunden von 30 auf gut 150 Meter.

Der OÖ. Zivilschutzverband hat es sich zum Ziel gesetzt, die Tragehäufigkeit der Warnwesten auf Dauer zu kontrollieren. Am 4. Dezember wurde ein Spontanbesuch in der 1. Klasse Volksschule unternommen.

Alle Kinder die Warnwesten trugen, wurden mit einem kleinen Präsent belohnt. Leider konnten nur 2 Kinder belohnt werden. Diese Aktion soll aber wieder ein Appell an die Eltern sein, ihre Kinder auf dem Schulweg mit dieser Warnweste vermehrt auszustatten.

Spieleabend für Erwachsene



Am **Donnerstag, 15. Jänner 2009** findet um 19.00 Uhr ein Spieleabend für Erwachsene im Musikprobenraum Lichtenberg statt.

Frau Hintersteiner (Firma Logo) aus Linz stellt die verschiedensten Spiele (Brett-, Karten-, Action-, Wissensspiele,...) zur Verfügung. Gemeinsam mit Sylvia Ahner vertraut sie alle Teilnehmer mit den Spielregeln.

Um Anmeldung beim Gemeindeamt wird gebeten: Tel. 07239/6708



Lichtenberger Märchenstunde



Im Sinne des Gesunde Gemeinde Jahresschwerpunktes „Unsere Sinne“ organisierte Bürgermeisterin Daniela Durstberger gemeinsam mit Dr. Thomas Bohaumilitzky (GIS) die Lichtenberger Märchenstunde. Rund 30 Kinder nahmen an der Veranstaltung teil und lauschten den bekanntesten Märchen und Geschichten.

Zwischendurch konnten die Teilnehmer köstliche Lebkuchen selber backen und verzieren.

## Klang schafft Wohlgefühl



Ab Jänner 2009 gibt es in Lichtenberg wieder die Möglichkeit, regelmäßig Gong- und Klangmeditation in Anspruch zu nehmen. Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

Durch Gong und Klangschwingungen können wir in relativ kurzer Zeit einen Zustand tiefer Entspannung erleben und auf allen Ebenen – Körper, Geist und Seele – deren harmonisierende und regenerierende Wirkung spüren. Regelmäßige so genannte „Klangbäder“

sind eine schöne und wohltuende Möglichkeit zum Stressabbau, zum Zu-sich-kommen und somit auch eine sehr wertvolle Initiative zur Gesundheitsvorsorge.

1.Termin: 8. Jänner 2009 (Do)  
weitere Termine nach Vereinbarung

Ort: Chorprobenraum  
Kosten: € 10,-/Abend

Anmeldung (unbedingt erforderlich): Otilie Anderl (DGKS, Klangmasseurin nach Peter Hess), Tel. 0664/4795388

## Die fünf Sinne - The 5 senses

Das Comenius-Programm ist ein Programm der EU mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von Schulen aller Schulstufen und Schulformen innerhalb der Europäischen Union zu fördern.

Um sich diesem Ziel nähern zu können, arbeitet die BAKIP (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) des Schulvereins der Kreuzschwestern St. Angelus in Linz am Programm «The Five Senses». Mit zwei weiteren Partnerschulen aus Deutschland und Tschechien setzen sie sich verstärkt mit den fünf Sinnen - Tas-

ten, Sehen, Hören, Schmecken und Riechen auseinander. Einige der entstanden Projekte können unter - [www.5senses.eu](http://www.5senses.eu) - eingesehen werden.

Viele Beispiele werden hier in deutscher und englischer Sprache vorgestellt und sollen zum Nachmachen animieren. Die Schulung unserer Sinne unterstützt uns bei der Wahrnehmung unserer Umwelt und beim lebenslangen Lernen.

**Schau rein - [www.5senses.eu](http://www.5senses.eu)**

# Hurra! Unser Hortschild ist fertig!



Stolz können wir nun endlich unser neues Hortschild präsentieren!

Die fleißige Mithilfe der Hortkinder hat sich ausgezahlt. Beim Umgang mit Hammer, Spachtel, Kleber und Fugenmasse erwiesen sich unse-

re Kinder als äußerst geschickt und halfen mit viel Freude und Eifer mit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit Fliesenresten sowie Rat und Tat unterstützten!

Das Hort-Team Lichtenberg



Mit Fleiß und Zielstrebigkeit am Werk



## Vorteile der Oö. Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Familienschitage** – Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009 („Spaß im Schnee“) bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 („Snow & Fun“) statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 4. Dezember 2008 gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte, erhältlich. Eine Übersicht über die Schige-

biete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

- **„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“** – Tipps und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur € 11,90 (statt € 14,90) und kann bei Tipps Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/785955 oder per Mail [erziehungstipps@tips.at](mailto:erziehungstipps@tips.at) bestellt werden. Details dazu finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Kindergartenanmeldung



Die Kindergartenanmeldung für das Jahr 2009/2010 findet am **Montag, 2. März und Dienstag, 3. März 2009** jeweils von **13.30 bis 15.30 Uhr** statt. Bitte Impfkarte mitnehmen!

Anmeldeformulare erhalten Sie im Kindergarten, im Gemeindeamt oder unter [www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at).

Nähere Informationen: Kindergartenleitung Sabine Fischer, Tel. 07239/6477-1 (bitte nachmittags anrufen!)



Weihnachtliche Geschenksidee, 1. Klasse Volksschule

## Adventmarkt in der Volksschule

Zum zweiten Mal fand der Adventmarkt in der Schule statt und das mit riesigem Erfolg!

Den ganzen November bereiten sich die Kinder auf dieses Ereignis vor, indem sie Ideen suchten, malten, zeichneten, klebten druckten und töpferen. Zu Hause backten viele mit ihren Eltern Kekse und Lebkuchen. Ein oder zwei Tage lang besuchten Eltern die Schule, um gemeinsam mit ihren Kindern und deren Lehrerinnen zu basteln oder zu backen.



Alles ausverkauft, 2. Klasse

Jede Klasse überraschte mit vielen netten Ideen. Während die Kinder aus der ersten Klasse noch mit der einen oder anderen Unterstützung ihrer Eltern schon sehr tapfer mit dem Geld umgehen lernten, konnte man in den höheren Klassen die ersten Verkaufstalente erkennen.

Die Idee stammt von Annette Karhuber-Ertl, die beide Male durch ihre Begeisterung und ihren Einsatz alle Kinder und Lehrerinnen und auch eine Menge Eltern zum Mitmachen motivierte und wie im Vorjahr zusammen mit vielen Eltern ein süßes Buffet zauberte. Frau Eder sorgte mit ihrem Chor und einigen Flöten-schüler/innen für eine sehr schöne, vorweihnachtliche Stimmung.

Während die freiwilligen Spenden am Buffet der Schule zu Gute kommen, dürfen die einzelnen Klassen über ihr eingenommenes Geld frei verfügen. Manche leisten sich einen Kinobesuch von ihrem selbstverdienten Geld, andere sparen auf eine größere Reise.

### „Kindergarten meets Schule“



Die Zusammenarbeit und Vernetzung von Schule und Kindergarten wird intensiviert. Regelmäßig (alle 2 Monate) dürfen alle Schulanfänger des Kindergartens die 2. Klasse (mit Lehrerin Mitschdörfer-Brandl) zu einer Lese-/Vorlesestunde besuchen.

Damit sollen einerseits die Schüler zum Lesen motiviert werden und die Kindergartenkinder mit dem Schulalltag ein wenig mehr vertraut werden. Das kann Ängste abbauen helfen und die Freude auf den Schuleintritt stärken. Der erste Lesetag, am 24. Oktober, war für die Schüler und Schulanfänger ein tolles Erlebnis. Mit Freude warten sie nun auf jedes weitere Zusammentreffen.



Naschkerzen, 4a

Ohne die großartige Unterstützung so vieler Eltern wäre dies aber nicht möglich. Daher an alle ein herzliches Dankeschön auch an Bürgermeisterin Daniela Durstberger, die wie all die Jahre zuvor mit Gerlinde Burgstaller und Kindern verschiedener Klassen Adventkränze für die Schule band!

Ida Regl  
(Volksschuldirektorin)



# Optimale Förderung der Lichtenberger Kindergartenkinder



Neugierig lauschen die Kinder das Tagesprogramm im „Morgenkreis“

- mehr Spiel- und Lernmöglichkeiten
- mehr Selbstständigkeit- auswählen können, zu getroffenen Entscheidungen stehen lernen
- mehr Selbstbewusstsein- in sich hineinspüren – was brauche ich jetzt?,...
- mehr Individualität – besondere Interessen der Kinder werden berücksichtigt

Den „Superminis“ (2-3 jährige) wird die Entscheidung noch abgenommen, um sie nicht zu überfordern. Aus Rücksicht auf ihre besonderen Bedürfnisse gibt es für sie in dieser Zeit immer im „Gartenzimmer“ spezielle Angebote mit Kindergartenpädagogin Claudia Gugler.

Seit Oktober gibt es jeden Mittwoch für alle Kinder des Kindergartens (ab Jänner auch mit der Regenbogen-gruppe im Haus der Bücherei) einen zusätzlichen Schwerpunkt für das heurige Kindergartenjahr:

## Gruppenübergreifende Angebote jeden Mittwoch, 10 – 11 Uhr

### Was heißt das?

Angebote in Kleingruppen zu den Bereichen: Sprache, Psychomotorik, Bewegung, Feinmotorik, Kreativität, Forschen und Experimentieren, „Mathematik“, Musik, Tanz, Theater, Aktivitäten im Garten....

### Wie geht das?

Im Morgenkreis werden den Kindern die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt und sie entscheiden sich anschließend für eine davon. Je nach Alter werden die Kinder um 10.00 Uhr zu den jeweiligen Räumlichkeiten gebracht oder gehen selbstständig hin.

### Was bringt das?

- mehr Kontakt zu den Kindern aus den anderen Gruppen
- mehr Kontakt zum gesamten Be-treuer-team

Die abwechslungsreichen Schwerpunkte und Angebote ermöglichen ein hohes Niveau an Bildungsqualität und tragen so zur optimalen Förderung der Kinder unserer Gemeinde bei.



Fleißig wird das Laub der Bäume gesammelt

Mutterberatung



Nächste Termine:

**Dezembertermin entfällt**

**Di, 27. Jänner**

**Di, 24. Februar**

im Hort Lichtenberg

**10.00 - 12.00 Uhr**

Allgemeinberatung mit Gerlinde Felkel

**11.00 - 12.00 Uhr**

Beratung unter Anwesenheit von Dr. Kirschbichler

NEU - Panoramastüberl



Anfang November eröffnete im Osbergweg 4 in Lichtenberg das **Panoramastüberl**. Inhaberin Andrea Denkmaier verwöhnt die Gäste mit „Panoramahüttjausn“, Mostcocktails, Vollwert-Mehlspeisen, Bio-Hauskaffee, u.v.m. Die kamingeheizte Gaststübchen bietet weiters an Freitagen Platz für private Feiern.

**Reservierungen/nähere Infos:**

Tel. 0650/3448462

**Öffnungszeiten:** Samstag, Sonntag

(ab 2009 auch montags)

**Jahresausklang mit Köstlichkeiten vom warmen Buffet!**

Am 31. Dezember 2008 veranstaltet das Panoramastüberl einen Silvesterbrunch von 10.00 bis ca. 17.00 Uhr.

# Zuwachs beim Spiegeltreffpunkt



Elternkompass-TeilnehmerInnen beim Abschlussabend

Das neue Spielgruppenjahr hat Anfang Oktober mit **acht Spielgruppen** begonnen, die sich alle 14 Tage im Pfarrheim zum Singen und Spielen treffen. Die Spielgruppen werden heuer geleitet von Brigitte Mascher, Marion Eberstaller, Maria Hein und – neu im Team – Ute Breiteneder, Brigitte Gruber, Renate Luger, Magdalena Vovsik und Sabine Wolfsegger.

Martina Populorum und Karin Wiesinger haben je ein Jahr und Eva Haselbauer hat sechs Jahre lang dankenswerterweise mit viel Engagement im Spiegel-Team mitgearbeitet.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch besonders bei der Bürgerliste GIS, die erst jüngst unsere Arbeit mit einem finanziellen Beitrag unterstützt hat.

**Elternkompass in Lichtenberg**

Der Elternkompass ist eine vom Spiegel (Kath. Bildungswerk der Diözese Linz) initiierte vierteilige Fortbildungsveranstaltung für Eltern und Erziehende. Diese bereits in vielen Orten bewährte Veranstaltung fand heuer auch in Lichtenberg statt.

An den vier Abenden, die von der Referentin Romana Sengstbratl geleitet wurden, nahmen 7 Mütter und 6 Väter teil (siehe Foto).

**Vorschau 2009:**

Am Sonntag, 1. Februar 2009 findet um 9.15 Uhr in der Kirche Lichtenberg wieder ein Familiengottesdienst mit **Kindersegnung** statt. Die Eltern der im vergangenen Jahr geborenen Kinder werden besonders eingeladen, ihre Kinder in der Kirche segnen zu lassen.

Für das Spiegelteam  
Maria Hein



## Kinderzehnkampf-Training

Ab sofort besteht neben den **11 bis 14 Jährigen** auch wieder die Möglichkeit für **jüngere Kinder** am Leichtathletiktraining teil zu nehmen. Das Training findet wie gehabt jeden **Dienstag** von **16.30 - 17.30 Uhr** im Turnsaal der Volksschule statt. Ab dem Frühjahr wird am Sportplatz in Neulichtenberg trainiert.

Erlern werden die Grundvoraussetzungen der Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen) auf spielerische

Weise. Die Betreuung erfolgt durch Bernhard Ahrer (LA Übungsleiter, LA Lehrwart in Ausbildung)

Die Großen trainieren von **16.00 bis 18.00 Uhr** unter Mag. Marianne Hofinger.

Wenn du dich gerne bewegst und dich mit anderen Kindern treffen möchtest, dann komm einfach vorbei! Keine Anmeldung erforderlich!

Nähere Infos : Bernhard Ahrer,  
Tel. 0650/7370107

### Kinderbetreuung

Hofschlaeger/pixelio



Am **24. Dezember** bietet die JVP Lichtenberg von **14.00 - 15.30 Uhr** eine gratis Kinderbetreuung im Musikprobenraum der Volksschule Lichtenberg an. In diesen 1,5 Stunden wird den Kindern beim Basteln, Lesen und Spielen die Wartezeit aufs Christkind verkürzt.

**Anmeldung** (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!) bei Melanie Wöss unter Tel. 0650/9209033

## Buchtipp: Die Geschichte eines Mädchens

Silvia Kirschner (27 J.) ist Autorin des kürzlich erschienenen Buches „**Die Geschichte eines Mädchens – Wie eine Jugendliche ihre Depressionen überwindet**“. Darin wird die Leidensgeschichte einer sehr guten Freundin von ihr niedergeschrieben, die schon als Kind unter Depressionen litt, welche dann im Jugendalter vollständig zum Ausbruch kamen. Sie durchlebte unvorstellbar schwere Zeiten, machte Erfahrungen mit Psychotherapie, Antidepressiva, Homöopathie uvm. um diese schwerwiegende Krankheit nach beinahe 7 Jahren zu überwinden und die immer wiederkehrenden Selbstverletzungen zu vermeiden.

Das Buch wurde bereits unter [www.weiterleben.at](http://www.weiterleben.at), [www.suizidpraevention-ooe.at](http://www.suizidpraevention-ooe.at) beworben und von diversen sozialen Einrichtungen wie Promente Oö, Exit Sozial, etc. als Buchtipp empfohlen.

Gerade in der **jetzigen Jahreszeit** sind sehr **viele Menschen depressiv** und leiden unter teilweise extremsten Stimmungsschwankungen. Allgemein erkranken immer mehr Menschen an Depressionen – ein großer Teil weiß meist noch nicht einmal, dass dieses Wirrwarr der Gefühle

und Gedanken eine ernstzunehmende Krankheit ist. Eine weitere erschreckende Tatsache ist leider, dass **Selbstmord** die **zweithäufigste Todesursache bei Jugendlichen** ist. Leider ist diese schlimme Krankheit „Depression“ noch immer noch ein großes Tabu-Thema.

Das Buch zeigt durch viele persönliche Tagebucheinträge, wie sich das von Depressionen heimgesuchte Mädchen Maria, verhält, welche Gedanken und Gefühle sie quälen und wie sich dies dann auch in körperlichen Taten auswirkt. Die Geschichte berührt und lässt nachempfinden, was es nun tatsächlich heisst, wenn jemand von Depressionen spricht.

Das Buch soll **betroffenen** Menschen Unterstützung bieten. Sie sollen beim Lesen dieser Zeilen sehen, dass sie **nicht alleine** sind.

Für den passiv Betroffenen bietet dieses Buch eine Hilfestellung, damit sie besser verstehen können. **Verstehen**, dass es sich bei **Depressionen** um eine echte **ernste Krankheit** handelt, die leider oft einen tödlichen Ausgang, nämlich durch Suizid, hat. Verstehen, was in der geliebten Person, die unter dieser Krankheit lei-



det, womöglich vorgeht. Verstehen, wie man fühlt und denkt.

Nebenbei ist „Die Geschichte eines Mädchens“ auch für Menschen, die nicht aktiv oder passiv von Depressionen betroffen sind, sehr ansprechend. Sie schildert eine spannende und mitfühlende Lebenserfahrung, die auf **wahren Begebenheiten** basiert.

Zuletzt wird am Ende der Geschichte ein Lichtblick gegeben, dass diese Krankheit definitiv überwunden werden kann.

Nähere Infos zu „Die Geschichte eines Mädchens“ finden Sie unter : <http://jugend-und-depressionen.blogspot.com>

## Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Sa	jeden	14.00 Uhr	Nordic Walken am Samstag	Gemeindeparkplatz	SVL Selektion Gymnastik
Sa	jeden 2. Sa im Monat	8.00 – 12.00 h	Bauernmarkt	Lagerhaus Lichtenberg	nächste Termine: 10.01, 14.02, 14.03.2009
Mi	24.12.2008	10.00 - 16.00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehrhaus	Freiw. Feuerwehr Lichtenberg
Mi	24.12.2008	14.00 - 15.30 h	Kinderbetreuung	Information bei Anmeldung	JVP Lichtenberg Anm.: Melanie Wöss, Tel. 0650/9209033, siehe S. 19
Fr	26.12.2008	ab 19.00 h	Punschstand	Ortsplatz Lichtenberg	JVP Lichtenberg danach Fahrt ins Cabrio (Discothek in Hellmonsödt)
Mi	31.12.2008	10.00 - 17.00 h	Silvesterbrunch	Panoramastüberl (Osbergerweg 4)	Panoramastüberl Inhaber: Andrea Denkmaier; siehe S. 18
Do	15.01.2009	19.00 h	Spieleabend für Erwachsene	Musikprobenraum	Frau Hintersteiner (Firma Logo) Anm. im Gemeindeamt, S. 14
Sa	24.01.2009	20.30 h	Westernparty	Gasthaus Holzpoldl	SPÖ Lichtenberg Musik: Jupiters
Mo Di	02.03.2009 03.03.2009	13.30 - 15.30 h	Kindergartenanmeldung	Kindergarten Lichtenberg	Näheres dazu auf S. 15

## Ärztendienstplan

Falls der diensthabende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztefunk),

Tel. 141. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden. An Samstagen ist der jeweils diensthabende Arzt zwischen 09.00 und

10.00 Uhr zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

DATUM	ARZT
24.12. - 25.12.2008	Dr. Michael Kirschbichler
26.12.2008	Dr. Christoph Müllner
27.12. - 28.12.2008	Dr. Hans Reiter
31.12.2008	Dr. Stefan Mertl
01.01.2009	Dr. Stefan Mertl
03.01. - 04.01.2009	Dr. Stefan Mertl
06.01.2009	Dr. Christoph Müllner
10.01. - 11.01.2009	Dr. Hans Reiter
17.01. - 18.01.2009	Dr. Michael Kirschbichler
24.01.2009	Dr. Stefan Mertl
25.01.2009	Dr. Michael Kirschbichler
31.01. - 01.02.2009	Dr. Christoph Müllner
07.02.2009	Dr. Hans Reiter
08.02.2009	Dr. Michael Kirschbichler

### Dr. Michael Kirschbichler

Dorfstraße 14, 4040 Lichtenberg  
Tel.: 07239/5566

Die Ordination Dr. Kirschbichler ist von **29. Dezember 2008 bis 1. Jänner 2009** wegen Urlaub geschlossen.

### Dr. Stefan Mertl

Eidenbergstraße 1, 4201 Eidenberg  
Tel.: 07239/51051

### Dr. Christoph Müllner

Hohe Straße 193, 4040 Linz  
Tel.: 0732/731170

### Dr. Hans Reiter

Marktstraße 30, 4201 Gramastetten  
Tel.: 07239/7510